



Erstellt:	19.12.2013	15:49
Letzter Ausdruck:	21.12.2013	11:29

Denke immer daran!!!!

Manchmal benötigen wir auch Wasserkühlungen.

Aber:

Eine Fußbodenheizung kann in der Raumtemperatur um ca. 3 °C geringer gefahren werden. Ein Vorteil, der bares Geld im Verbrauch darstellt. Dafür ist die Fußbodenheizung träger wie Konvektionsheizungen. Daher können Fußbodenheizungen auch nicht individuell und manuell gesteuert werden.

Ergebnis:

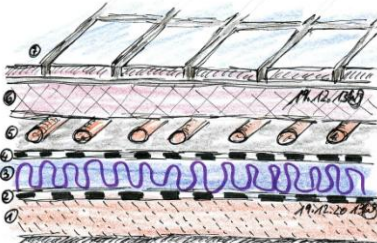
Wassergekühlt wird bei mir nur im Sommer.

Begriff-Erklärung:**Begriff 1:**

Heizschlangen, die als Flächenheizung im Estrich des Fußbodens eingebracht werden und eine reine Strahlungsheizung darstellt.

Der Autor:

Die Fußbodenheizung ist der klassische Flächenstrahler und kommt somit der natürlichen Strahlungswärme unserer Sonne sehr nahe. Die ältesten Fußbodenheizungen kennen wir aus dem legendären Römerreich. Bereits dort wurde mit unterirdischen Kanälen heißer Dampf eingeblasen der dann die Böden aus Marmor und Granit aufheizten. Wobei wir jetzt bereits beim springenden Punkt sind. Dadurch, dass die Energie einer Fußbodenheizung nicht durch Luftumwälzung funktionsfähig ist und wärme erst mit dem auftreten eines Hindernisses produziert, sollten diese Heizungen immer mit Baustoffen belegt werden, die Energie auch speichern können.

**Skizze oben:**

1. Rohboden;
2. Dichtebene;
3. Trittschalldämmung;
4. Zweite Dichtbahn;
5. Fußbodenheizung;
6. Estrich;
7. Fliesen.

Verlegearten:

Ungünstig vom Wirkungsgrad her sind Verlegungen unterhalb Holz- Kork- Laminat- Teppich- und Linoleumböden. Bei all diesen Decklagen ist die Speicherfähigkeit der Energie nicht gegeben. Gleichfalls wird die Strahlungsfähigkeit ganz gewaltig gehindert. Baumaterialien, die nicht strahlungsfähig sind, sollten somit nicht als Decklagen von Fußbodenheizungen verwendet werden.

Bild rechts:

Das Bild zeigt die Verlegung einer Deckenheizung. Letztendlich das gleiche Prinzip wie bei der Verlegung einer Fußbodenheizung. Wobei die Strahlungsfähigkeit einer Deckenheizung noch wirksamer ist. Die Speicherfläche stellt der Gipskarton dar.

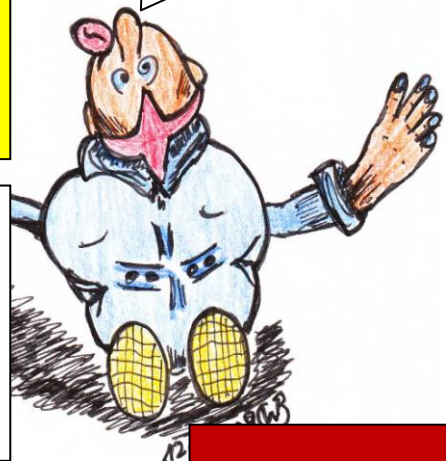
**Mehr über Isothermen:**

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/210/Isotherme_2.pdf

A.M.S.E.L. GmbH

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Fußbodenheizung



Wir bedanken uns bei der Firma A.M.S.E.L für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
A.M.S.E.L Schreinerei GmbH
Winfried Lohfink
Weinstraße 167
77654 Offenburg – Rammersweiler
Mail: info@schreinerei-amsel.de
Home: www.schreinerei-amsel.de

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.